

## GKR-Bericht Juni 2021

Den Bericht aus dem GKR möchte ich mit einem Dank an die ehrenamtlichen Mitglieder des GKR beginnen. Wir haben einen, vergleichsweise, jungen Gemeindegemeinderat. Sie sind Kindergarteneltern und Chormitglieder, Zahlenverständige, Lektoren und Kirchdienstler, Konfirmandeneltern und vor allem Menschen, die etwas für Paulus tun wollen. Die meisten stehen im Berufsleben und nehmen sich Zeit für die Gemeinde. Einen großen Dank für dieses ehrenamtliche Engagement und das gute Miteinander!

In der Juni-Sitzung haben wir uns den **Jahresabschluss für 2020** genauer angesehen. Während der Corona-Pandemie haben wir mehr Geld ausgegeben als geplant, um besondere Aktionen machen zu können. Wir denken, dass es eine gute Investition war, um den Kontakt in der Gemeinde zu halten. Und wir haben den Paulus-Markt saniert, was nach einem Wasserschaden unumgänglich war. Kommen Sie gerne vorbei und schauen ihn an. Er ist ebenso wie das Antiquariat wieder geöffnet.

Im Bereich **Paulus-Café** tut sich etwas. Eine Arbeitsgruppe, zu der Claudia Zier und Bettina Schede aus dem GKR gehören, stellt ein neues Konzept auf: ein Café für die Gemeinde und den Kiez, generationenübergreifend, wie es uns in Paulus wichtig ist. Ohne Fördergelder werden wir das nicht finanzieren können. Wir hoffen sehr, dass wir diese bekommen.

Die Leiterin der Kita Roonstraße, Diana Pohl, war zu Gast. Wir sind froh, so eine kompetente und tolle Kita-Leiterin zu haben, die mit ganzem Herzen dabei ist. Als die Kita während der Corona-Pandemie geschlossen hatte, hat das Team die Konzeption überarbeitet. Eine neue Homepage ist am Entstehen. Beides werden wir Ihnen bald zeigen können. Herzlichen Dank an Diana Pohl und ihr Team für die gute Arbeit in der Kita, gerade in diesen herausfordernden Zeiten.

Am Wochenende vor der Sitzung hatte sich der GKR getroffen, um sich zwei Themen intensiver widmen zu können. Das eine betraf die eigene Arbeit, eine Überprüfung von Struktur und Kommunikation. Wir waren froh, nach langer Zeit per Video-Konferenz nun wieder im Paulus-Zentrum zu tagen.

Das zweite Thema war die **Dorfkirche**. Die Sanierungsarbeiten gehen dem Ende zu. Wir freuen uns sehr darauf, wieder dort Gottesdienst zu feiern. Wir möchten die erste Zeit als Freiraum in der Dorfkirche nutzen, die Spiritualität des Raumes entdecken und mit Ihnen gemeinsam in dieser wunderschönen Kirche mit Gott ins Gespräch kommen.

Barbara Neubert